

Zeitschrift: Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung

Herausgeber: Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz) [1986-1992]; Anorma : Selbsthilfe für die Rechte Behindter (Schweiz) [ab 1993]

Band: 32 (1990)

Heft: 3-4: Galgenhumor?!

Vorwort: Editorial

Autor: Klöckler, Paul

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es ist eher selten, dass wir eine PULS-Doppelnummer machen: eine Verlegenheitslösung, welche einen Tiefpunkt in der Schaffenskraft der PULS-MacherInnen dokumentiert. Einen Vorteil kann ich dieser Lösung dennoch abgewinnen: es ist daraus eine dicke Feriennummer geworden, die es lohnt, an den Strand mitgenommen oder im heimatlichen Liegestuhl durchblättert zu werden. Zu diesem Zweck ist das «Ratatouille» – unser Feuilleton – in einer grossen Pfanne angerichtet worden.

Warum wir gute Hoffnung haben, dass der personelle Engpass in unserer Redaktion endlich überwunden sei, ist weiter hinten in dieser Nummer nachzulesen. Wir können neue – wenn auch nicht unbedingt unbekannte – MitarbeiterInnen vorstellen, mit denen zusammenzuarbeiten es eine Freude sein wird. Dass auch unsere geschätzte Leserschaft einen neuen Wind in unseren Segeln spüren wird, davon bin ich überzeugt!

Paul Klocke

